

GESUNDHEITSATLAS POTSDAM

ZIELE DES POTSDAMER GESUNDHEITSATLAS

ES WERDEN ...

- gesundheitliche Daten mit sozialen Indikatoren und stadträumlichen Strukturen verschränkt.
- im Sinne der Berichterstattung die gesundheitlichen Verhältnisse beobachtet und bewertet.
- keine detaillierten Handlungsempfehlungen abgeleitet.

AUSGANGSSITUATION (1)

31. Dezember 1996: rund 133.000 Einw.

31. Dezember 2014: rund 163.000 Einw.

40 Prozent wohnen südöstlich der Havel in Potsdams
Neubaugebiete

Prognose 2020: rund 170.000 Einw.

AUSGANGSSITUATION (2)

Insgesamt 1.631 untersuchte Kinder (im Jahr 2012)

2,3% vorzeitige und 10% zurückgestellte Einschulungen

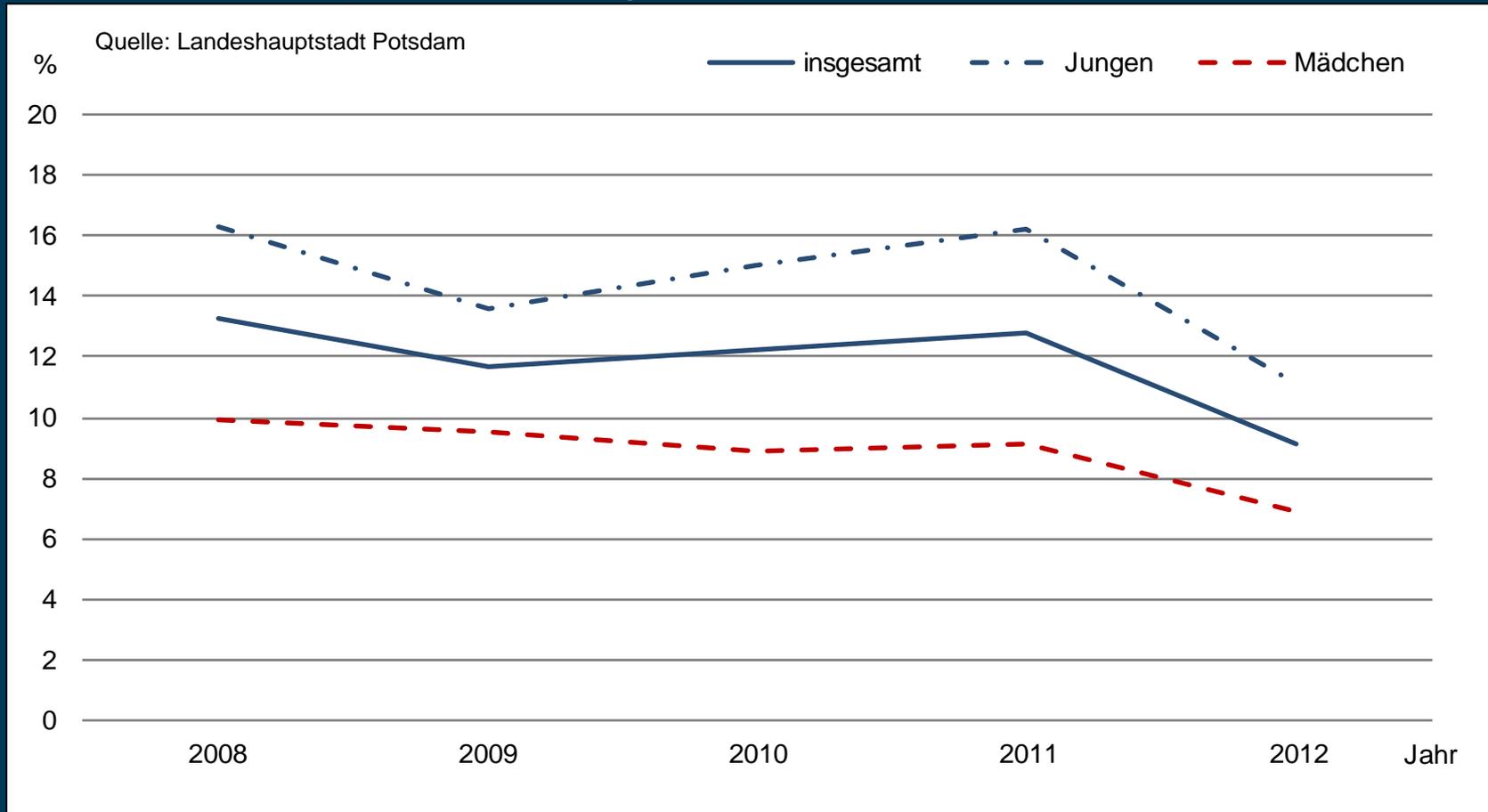
47% Mädchen und 53% Jungen

7,2% (111) der Kinder mit Migrationshintergrund
(Muttersprache nichtdeutsch bzw. mehrsprachig)

80,2% (1.237) der Kinder haben die Kita vier Jahre besucht

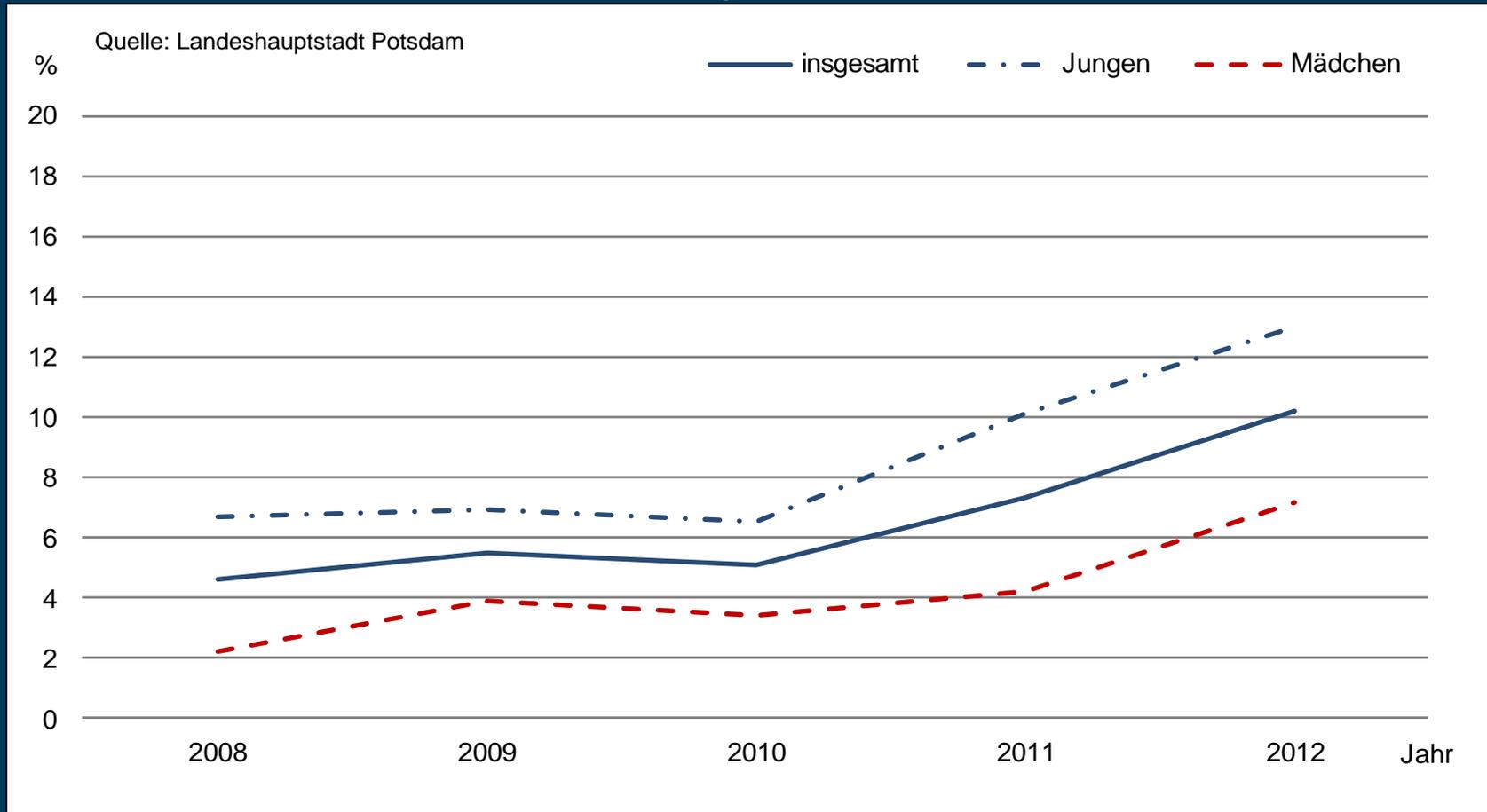
Häufigste Befunde (1)

Sprach- und Sprechstörungen (2008 bis 2012)

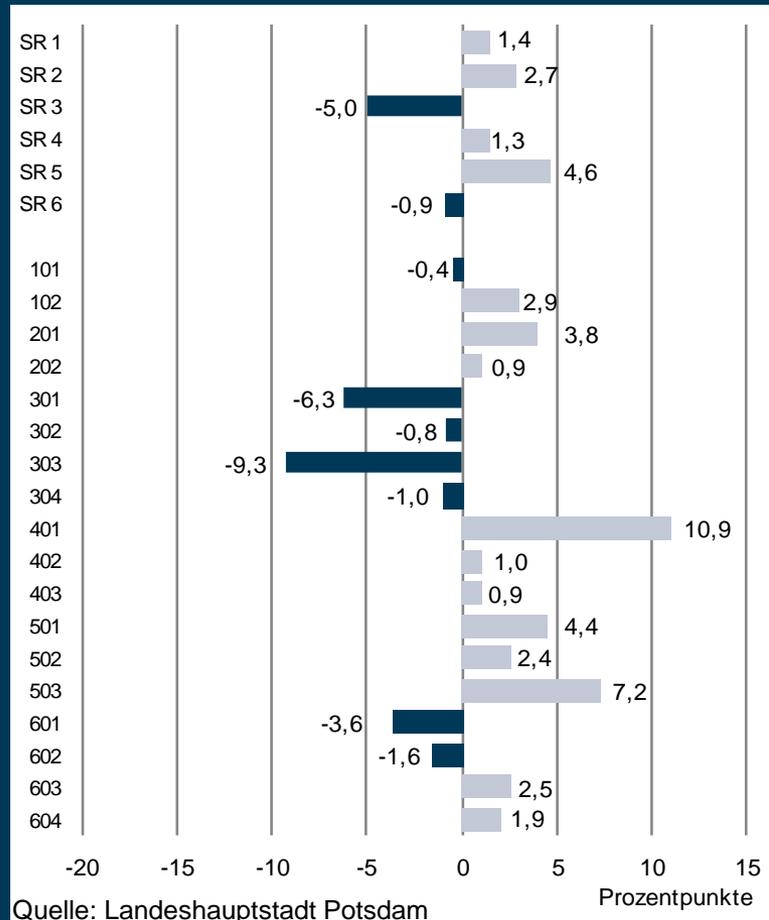


Häufigste Befunde (2)

Emotionale und soziale Auffälligkeiten (2008 bis 2012)



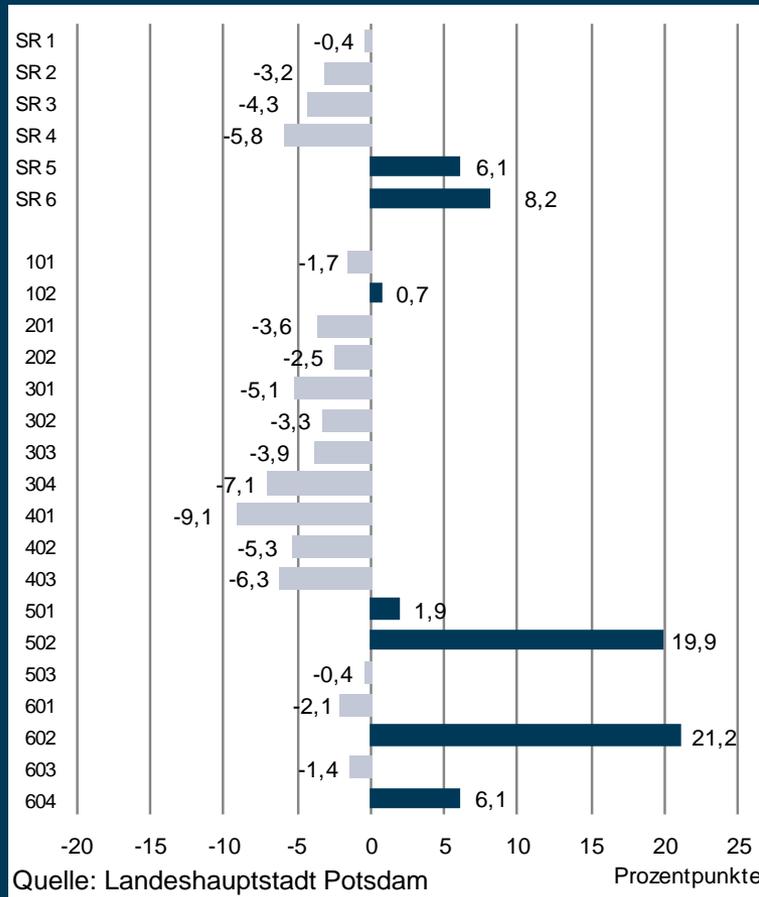
„Wo brennt es denn genau?": ausgewählte Befunde nach Sozialräumen (SR) und Planungsräumen (PR)



Masern-Impfung (Ø 89,1%)

- Kinder aus dem Stern, aus Drewitz, aus Alt Drewitz und dem Kirchsteigfeld (Sozialraum 5) haben mit 93,7 % die besten Masern Impfquoten.
- In der Brandenburger Vorstadt (Planungsraum 303) weichen die Impfraten um fast 10 % ab. Die Masern-Impfraten sind mit 79,8 % die niedrigsten.

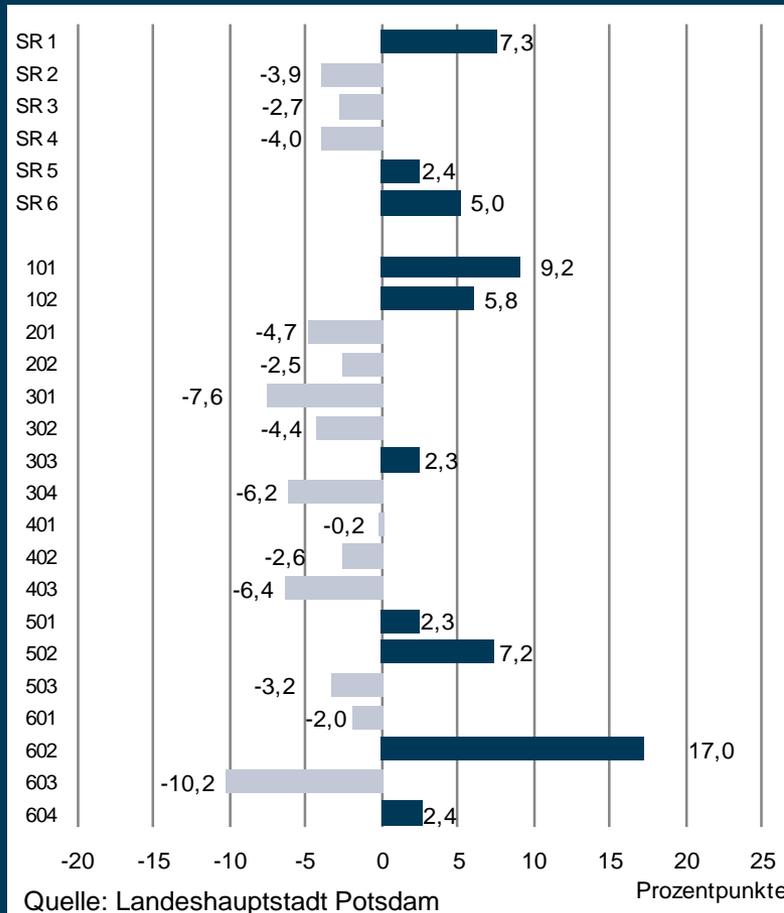
„Wo brennt es denn genau?": ausgewählte Befunde nach Sozialräumen (SR) und Planungsräumen (PR)



Sprach- u. Sprechstörung (Ø 9,1%)

- Bei den Sprach- und Sprechstörungen sind es vor allem Kinder aus dem Schlaatz (Planungsraum 602) und aus Drewitz (Planungsraum 502), die häufiger befundet wurden.
- Mit 29,0 % bzw. 30,3 % unterliegen sie einem dreifach erhöhten Risiko, Sprachdefizite auszubilden.

„Wo brennt es denn genau?": ausgewählte Befunde nach Sozialräumen (SR) und Planungsräumen (PR)



emotionale soziale Auffälligkeiten (Ø 10,2%)

- Im Schlaatz (Planungsraum 602) sind 27,2 % und in Drewitz (Planungsraum 502) 17,4 % der einzuschulenden Kinder verhaltensauffällig.
- Darüber hinaus sind in Groß Glienicke, Krampnitz, Sacrow (Planungsraum 101) 19,4 % der Schulanfänger/innen mit emotionalen und sozialen Auffälligkeiten befundet.

Kurz gesagt

- Sprach- und Sprechstörungen gehen insgesamt zurück. Aktuell wird jedes 11. Kind mit einer Auffälligkeit befundet; Jungen um das 1,6fache häufiger als Mädchen.
- Emotionale und soziale Störungen haben sich zwischen 2008 und 2012 mehr als verdoppelt. Jungen sind im Vergleich zu Mädchen um das Zweifache gefährdet.
- In den Planungsräumen Drewitz und Schlaatz wurden Sprach- und Sprechstörungen sowie emotionale und soziale Auffälligkeiten häufiger festgestellt.
- Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.potsdam.de/sites/default/files/documents/erster_potsdamer_gesundheitsatlas_www.pdf

Vom Nutzen kleinräumiger Analysen: gezielte Förderung

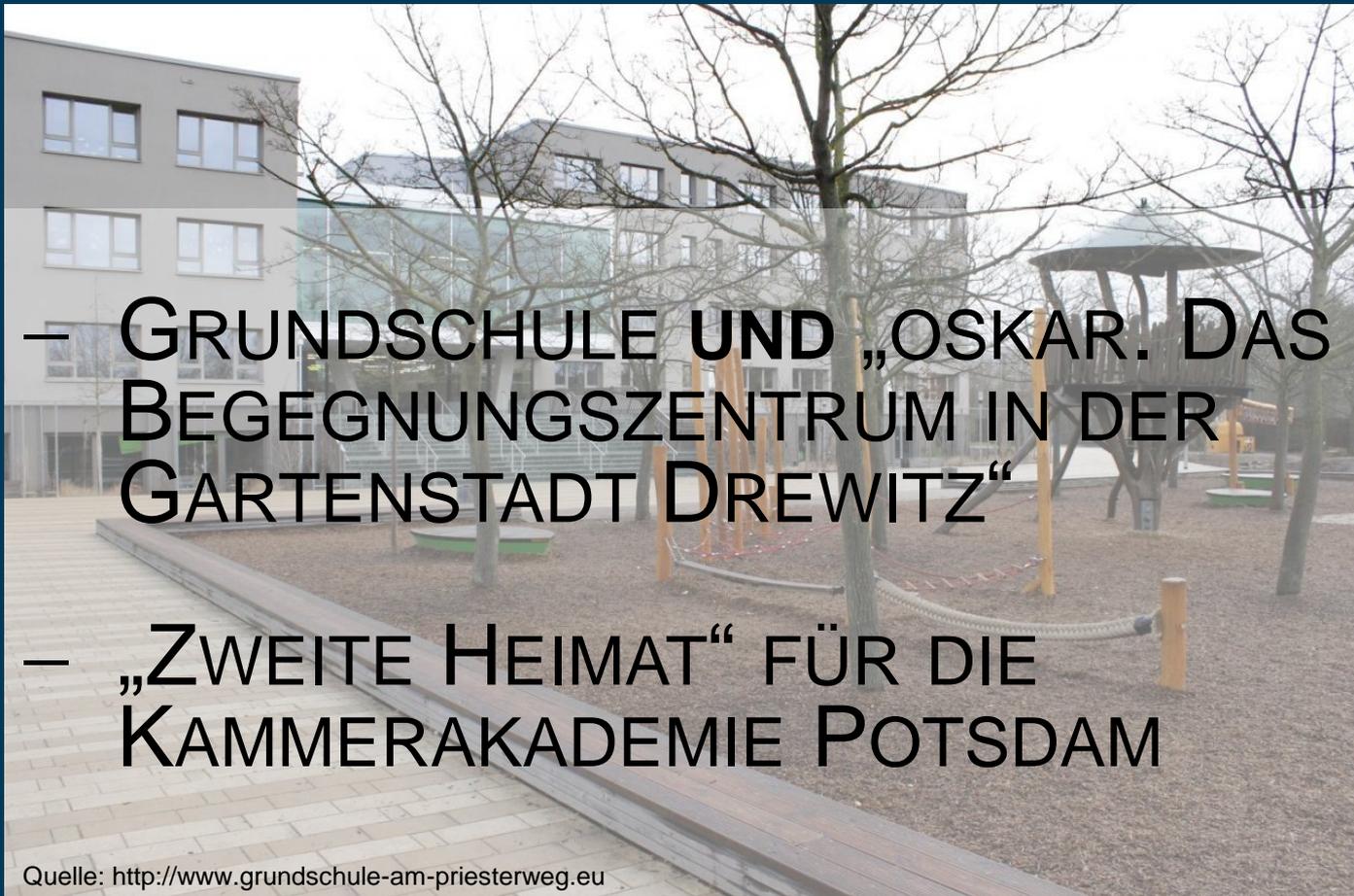
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Landeshauptstadt
Potsdam (StVV 2007)

Fortschreibung: Selbstbindungsbeschluss zum Integrierten
Entwicklungskonzept "Soziale Stadt Am Stern/Drewitz" (2014-2018)

In der Stadtteilschule Drewitz (Grundschule und Begegnungszentrum) ist in
den neu hergestellten Räumlichkeiten ein umfassendes und bedarfsgerechtes
Bildungs-, Begegnungs-, Sozial- und Kulturangebot für Drewitz zu etablieren.

Die Grundschule ist in ihrer Funktion als sozialer Aktionsraum der Familien im
Stadtteil weiter zu unterstützen.

Die Stadtteilschule Drewitz



- GRUNDSCHULE **UND** „OSKAR. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM IN DER GARTENSTADT DREWITZ“
- „ZWEITE HEIMAT“ FÜR DIE KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Quelle: <http://www.grundschule-am-priesterweg.eu>



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Landeshauptstadt Potsdam
- Der Oberbürgermeister -
Fachbereich Soziales und Gesundheit
3801 - Planung und Steuerung
Gesundheits- und Sozialplanerin
Hegelallee 6-10, Haus 2, 14469 Potsdam

Telefon: 0331 289 / 2448

Fax: 0331 289 / 84 2448

E-Mail: Juliane.Nachtmann@Rathaus.Potsdam.de